

Ressort: Politik

Schäuble für mehr Offenheit gegenüber "Homo-Ehe"

Berlin, 03.03.2013, 17:03 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Schäuble wünscht sich eine offeneren Haltung seiner Partei gegenüber der sogenannten "Homo-Ehe". "Wenn wir für unsere Werte, für die Notwendigkeit von Familie eintreten, dann müssen wir uns fragen, wie können wir das verwirklichen unter ganz veränderten Rahmenbedingungen", sagte Schäuble dem ARD-Magazin "Bericht aus Berlin".

Gleichzeitig zeigte er Verständnis für Parteimitglieder, die etwa dem Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Paare kritisch gegenüber stehen: "Gerade Ältere tun sich ja nicht leicht mit den Veränderungen, die ganz offensichtlich in unserer Gesellschaft vorgehen." Verwundert zeigte er sich gegenüber der Ankündigung des Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts, Andreas Voßkuhle, das Gericht werde demnächst über die steuerliche Gleichstellung entscheiden: "Der Präsident ist ja so offen, dass er alle diese Dinge schon ankündigt." Schäuble weiter: "Ich finde, die Regeln der Befangenheit gelten ja nicht für Verfassungsrichter, aber die Grundsätze tun Richtern generell gut."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-9078/schaeuble-fuer-mehr-offenheit-gegenueber-homo-ehe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619